

DRESSUREITERIN JESSICA VON BREDDOW-WERNDL

„Jetzt bin ich die Gejagte“

Dressurreiterin Jessica von Bredow-Werndl vom RFV Aubenhausen (zwischen Rosenheim und Ostermünchen) investiert viel Zeit und Disziplin in ihre Pferde – und wird dafür belohnt. So stieg sie jetzt in den A-Kader auf (wir berichteten) und gehört damit zu den sechs besten Dressurreitern in Deutschland.



Dressurreiterin Jessica von Bredow-Werndl sucht die Nähe zu ihren Pferden.

FOTOS RE

VON MARION NIEDERMEIER

Aubenhausen – „Ich bin selbst meine härteste Konkurrentin“, gibt Jessica von Bredow-Werndl zu. Sie studierte Medien und Kommunikation in Berlin, ihre Leidenschaft gilt aber den Pferden. Schon mit vier Jahren ging sie einmal pro Woche zum Voltigieren. Da ihre Tante in Aubenhausen Lechwitz Ponys züchtete,

schenkten die Eltern der damals Sechsjährigen ein Fohlen. Mit „Little Girl“ nahm sie mit sieben Jahren an ihrem ersten Turnier teil und

blieb beim Reitsport.

Mit 28 Jahren kann von Bredow-Werndl bereits auf beachtliche Erfolge zurückblicken. So gewann sie unter anderem sechs Goldmedaillen bei den Europameisterschaften der Junioren und erreichte Bronze bei der Deutschen Meisterschaft. Nach ihrem Etappensieg beim Weltcup in Göteborg/Schweden im Februar mit Hengst „Unee“ wurde sie in den A-Kader der Dressur berufen und gehört zu den sechs besten Dressurreitern in Deutschland.

„Der Erfolgsdruck steigt natürlich, erst war ich die Jägerin und jetzt bin ich die Gejagte“, erzählt die junge Frau lachend. Aus dem Championatskader werden die Teilnehmer für die Weltreiterspiele in der Normandie ausgewählt, die im August stattfinden. Ihrer Meinung nach sind die Reiter im Kader so stark wie nie, trotzdem habe sie gute Chancen auf eine Teilnahme.

Doch wieviel Trainingsaufwand und Arbeit stehen hinter den Erfolgen? „Es ist wirklich sehr anstrengend, alleine 40 Stunden pro Woche reite ich“, sagt sie. Dazu kommen Stallarbeit, die Organisation der Anlage und die Pflege der Tiere. Doch das alles macht sie mit Herzblut, denn sie sucht die Nähe zu den Pferden. Reiten ist je-

doch auch mit Investitionen verbunden. So kostet ein unausgebildetes Jungpferd etwa 2000 Euro – nach oben gibt es kaum eine Grenze. Trotzdem bezeichnet Jessica von Bredow-Werndl Reiten nicht als elitäre Sportart. Sponsoren hat sie wenige, allerdings erhalten Turnier-Teilnehmer Preisgelder, die von 100 Euro bis mehrere Tausend Euro bei internationalen Prüfungen reichen. Die Preisgelder werden jedoch durch den hohen Aufwand relativiert.

In der eigenen Reitanlage in Aubenhausen fokussiert sie sich mit Bruder Benjamin Werndl auf die Ausbildung von Pferden. Derzeit befinden sich 36 Pferde auf der zwölf Hektar großen Anlage, 20 davon gehören den Geschwistern. Finanziert wird die Reitanlage durch den Kauf von jungen Pferden und deren Verkauf nach der Aus- oder Weiterbildung, die etwa sechs Jahre bis zum Grand Prix dauert, der schwersten Dressuraufgabe der Welt.

„Es ist die Kunst, den Pferden beizubringen, dass sie sich präsentieren wollen. Das funktioniert nur durch viel Geduld, Gefühl und Fleiß“, weiß die Dressurreiterin.

Ob es jeder so weit schaffen kann wie sie? „Man muss auch Glück haben, aber man braucht vor allem Durchhaltevermögen“, sagt von Bredow-Werndl.



Mit Unee gewann Jessica von Bredow-Werndl die Kür in Göteborg.



Auf Rosenheims Torfrau Sandra Coutandin war im Spiel gegen München Verlass.

Duell auf Augenhöhe der Hockey-Damen

SBR mit Unentschieden in Obermenzing

Die Rosenheimer Hockey-Damen waren beim TuS Obermenzing zu Gast. Das Hinspiel konnten die Rosenheimerinnen zwar überlegen gewinnen, doch sie wussten, dass sie sich auf einen ernst zu nehmenden Gegner einstellen mussten. So gestaltete sich die erste Halbzeit durchgehend ausgeglichen. Beide Mannschaften erspielten sich einige gute Chancen. Schließlich konnten die Rosenheimerinnen eine Strafecke sicher zum 1:0 verwandeln. Doch die Münchnerinnen zogen nach und konnten gleichsam bei einer Strafecke den Ausgleich zum 1:1 erzielen. Nach der Halbzeitpause wurde die Partie zunehmend bissiger und umkämpfter. Zum Ende hin hatten die Münchnerinnen mehr Torchancen, doch die geschlossene Abwehrleistung der SBR-Damen verhinderte einen Rückstand. Die Partie endete unentschieden.

Die ersten Herren mussten bei ihrem Auswärts-Doppelwochenende nach Erlangen und Nürnberg reisen. Mit einem, immer noch vom Verletzungspech geprägten, dünnen Kader konnten sie wieder kein erfolgreiches Wochenende verbuchen. Beide Spiele musste man verloren geben. Nach einer 2:7-Niederlage gegen den TB Erlangen, schien das Spiel gegen den Nürnberger HTC aussichtsreicher. So gingen die Rosenheimer in dieser Partie mit einem 1:1 in die Pause.

Auch die zweite Halbzeit verlief ausgeglichen. Doch das Glück wollte an diesem Tag nicht auf der Seite der Rosenheimer sein. Die Nürnberger nutzen ihre Chancen, weshalb man schließlich auch dieses Spiel mit 1:4 verloren geben musste. Nun müssen die SBR-Herren die kommenden Heimspiele gewinnen, um dem unteren Tabellenplatz zu entfliehen. Das nächste Heimspiel ist am kommenden Sonntag um 13 Uhr.

Die Weibliche Jugend empfing am Wochenende den TuS Obermenzing. Trotz kämpferischen Einsatzes der Mädchen, konnten sie eine 0:3-Niederlage nicht verhindern. Auch die Mädchen A hatten mit ESV München keine einfache Partie zu spielen und mussten sich geschlagen geben. Besser lief es bei den beiden Mannschaften der Mädchen B, die gegen den ASV München spielten. Die zweite Mannschaft konnte überlegen mit 6:0 gewinnen. Bei der ersten Mannschaft war es ein wenig spannender. Auf beiden Seiten gab es viele Torchancen, diese wurden von den Rosenheimerinnen besser genutzt. Der SBR gewann mit 3:1.

Im männlichen Bereich hatten lediglich die Knaben A einen Einsatz. Sie waren zu Gast beim MTV München. Auf Naturrasen behielten sie mit 3:2 die Oberhand.

ERGEBNISSE UND TABELLEN IM JUGENDFUSSBALL

A-Bayernliga

Erlangen-Bruck-FC Ingolstadt 04	1:0
SG Quelle Fürth-1. FC Nürnberg	1:2
FC Stätzing-FC Memmingen	2:2
SK Lauf-FC Schweinfurt	2:3
SpVgg Ansbach-1860 Rosenheim	2:3
Memmelsdorf/Ofr.-Jahn Regensburg	0:1
1. (1.) FC Nürnberg	21 77:10 61
2. (2.) FC Ingolstadt 04	21 56:20 46
3. (3.) SG Quelle Fürth	21 44:22 42
4. (4.) Jahn Regensburg	21 41:37 34
5. (5.) Erlangen-Bruck	21 45:44 30
6. (6.) FC Schweinfurt	21 28:39 26
7. (7.) Memmelsdorf/Ofr.	21 28:50 23
8. (8.) SK Lauf	21 28:41 21
9. (9.) FC Stätzing	21 35:52 21
10. (10.) FC Memmingen	21 32:49 19
11. (11.) 1860 Rosenheim	21 28:59 17
12. (12.) SpVgg Ansbach	21 33:52 16

SC E. Freising-SV Waldeck-O. Mü	7:0
TSV M. Milbertshof.-TSV Forstnerried	3:0
SC Fürstenfeldbr.-JFG Sempt Erding	7:3

1. (1.) TuS Geretsried	23 79:27 53
2. (2.) DJK SB Rosenheim	24 70:38 40
3. (3.) SC E. Freising	24 44:33 39
4. (4.) TSV M. Milbertshof.	24 41:33 37
5. (5.) JFG Sempt Erding	24 58:54 36
6. (6.) SC Fürstenfeldbr.	24 63:63 34
7. (7.) JFG Ebrachthal	23 34:39 34
8. (8.) U'pfaffenhofen-G.	22 50:50 34
9. (9.) SV Waldeck-O. Mü	24 44:68 33
10. (10.) FC Ismaning	24 45:42 29
11. (11.) FC Stern München	24 45:51 26
12. (12.) SpVgg Altenerding	24 38:66 26
13. (13.) TSV Forstnerried	24 55:74 25
14. (14.) JFG Salzachthal	22 31:59 17

A-Kreisliga

ESV Freilassing-U'neuk./Garching	0:4
SB Ch. Traunstein-SG Ampfing/Obgk.	1:1
SG Raubling/G.N.-SG Tüßling/Polling	ausgef.
SB Ch. Traunstein-SV Gendorf/Burgk	ausgef.
Bad Reichenhall-ESV Freilassing	6:3
FC Mühldorf-DJK SV Edling	3:2
SG Ampfing/Obgk.-U'neuk./Garching	4:1

1. (1.) FC Mühldorf	19 80:11 53
2. (2.) DJK SB Edling	18 69:24 42
3. (3.) Bad Reichenhall	19 54:39 39
4. (4.) SG Raubling/G.N.	18 47:24 36
5. (5.) SG Tüßling/Polling	18 57:48 29
6. (6.) JFG Bruckmühl	19 38:50 23
7. (7.) U'neuk./Garching	19 28:45 21
8. (8.) SB Ch. Traunstein	19 33:46 17
9. (9.) JFG Memmingen 2	17 19:45 14
10. (10.) ESV Freilassing	19 30:71 12
11. (11.) SV Gendorf/Burgk	17 26:78 7
12. (12.) SG Altenm./Kienb.	0 0:0 0

B-Bayernliga

W. Burghausen-Memmelsdorf/Ofr.	3:1
SC Fürstenfeldbruck-Bayern München	2:6
Unterhaching-Greuther Fürth	1:2
FC Memmingen-Jahn Regensburg	2:0
1. (1.) Bayern München	21 60:21 52

2. (2.) Greuther Fürth	22 53:22 52
3. (3.) 1. FC Nürnberg	20 56:18 43
4. (4.) Unterhaching	21 46:33 34
5. (5.) 1860 München	20 36:35 28
6. (6.) W. Burghausen	21 32:35 27
7. (7.) Jahn Regensburg	21 29:33 26
8. (8.) SC Fürstenfeldbruck	21 20:40 22
9. (9.) FC Memmingen	21 30:43 21
10. (10.) SV Erlangen-Bruck	20 21:41 21
11. (11.) SG Quelle Fürth	19 18:32 16
12. (12.) Memmelsdorf/Ofr.	21 17:65 9

B-Landesliga-Süd

SC E. Freising-Unterhaching 2	4:4
Jahn 2000 Regensb.-TSG Thannhausen	0:4
FC Dingolfing-TSV Waldkirchen	2:6
GW Deggendorf-FC Augsburg 2	1:1
SV Planegg/Kraill.-FC Ismaning	2:2
1860 Rosenheim-FC Stätzing	1:0
1. (2.) 1860 Rosenheim	21 33:19 44
2. (1.) FC Augsburg 2	21 62:25 43
3. (3.) TSV Waldkirchen	21 44:32 40
4. (4.) FC Ismaning	21 39:29 34
5. (5.) GW Deggendorf	21 48:36 30
6. (6.) SC E. Freising	21 61:46 28
7. (7.) Unterhaching 2	21 37:42 26
8. (8.) TSG Thannhausen	20 35:41 26
9. (9.) SV Planegg/Kraill.	21 32:39 25
10. (10.) FC Stätzing	21 33:29 24
11. (11.) Jahn 2000 Regensb.	21 35:64 19
12. (12.) FC Dingolfing	20 29:76 10

B-Berzirksoberliga

FC Schwabing M.-TSV M. Milbertsh.	1:4
FC Altenerding-TuS Geretsried	0:0
1860 Rosenheim 2-W. Burghausen 2	0:4
SC Ingolstadt 2-FC Deisenhofen	6:2
SC E. Freising 2-FC Mühldorf e.V.	0:1
FT Starnberg-SV Manching	2:4
TSV M. Milbertsh.-SV Waldeck O. Mü	0:1
FC Stern München-FC Schwabing M.	4:0
1. (1.) FC Ingolstadt 2	23 67:23 57
2. (2.) FC Stern München	23 54:20 53
3. (3.) TuS Geretsried	23 57:15 51
4. (4.) TSV M. Milbertsh.	23 41:23 44
5. (5.) W. Burghausen 2	22 27:22 33
6. (6.) SV Manching	22 43:41 33

7. (7.) FC Mühldorf e.V.	23 30:37 33
8. (8.) SV Waldeck O. Mü	23 42:48 28
9. (9.) FC Schwabing M.	23 26:39 26
10. (10.) SpVgg Altenerding	23 35:44 23
11. (11.) FT Starnberg	23 34:47 22
12. (12.) FC Deisenhofen	23 23:52 19
13. (13.) SC E. Freising 2	22 22:44 16
14. (14.) 1860 Rosenheim 2	22 16:62 8

B-Kreisliga

Schloßberg/Steph.-SG Raubling/G.N.	1:5
TSV Ampfing-SV Oberbergkirchen	3:1
Osternmünchen./A./E.-SB Ch. Traunstein	0:2
W. Burghausen 3-JFG Teisenberg	2:2
JFG Salzachthal-SB Rosenheim	2:4
1. (1.) SG Raubling/G.N.	21 60:22 55
2. (2.) SB Ch. Traunstein	21 62:26 41
3. (3.) SB Rosenheim	20 49:26 37
4. (4.) JFG Teisenberg	21 43:30 34
5. (5.) JFG Bruckmühl	19 37:22 33
6. (6.) TSV Ampfing	20 42:41 33
7. (7.) Bad Endorf	20 36:39 27
8. (8.) Osternmünchen./A./E.	21 29:35 26
9. (9.) W. Burghausen 3	21 31:42 24
10. (10.) JFG Salzachthal	21 26:50 17
11. (11.) Schloßberg/Steph.	20 29:51 14
12. (12.) SV Oberbergkirchen	21 21:81 4

C-Bayernliga

FC Ingolstadt 04-Bayern München 2	1:2
FC Memmingen-SpVgg Landshut	2:0
Wacker Burghausen-FC Königsbrunn	2:5
JFC Kareth-Lap.-GW Deggendorf	0:3
FC Augsburg 2-1860 Rosenheim	0:1
JFG TaF Glonntal-TSG Thannhausen	4:2
1. (1.) FC Ingolstadt 04	21 45:18 48
2. (2.) Bayern München 2	21 46:19 43
3. (3.) TSG Thannhausen	21 42:35 37
4. (4.) GW Deggendorf	21 40:28 36
5. (5.) FC Memmingen	21 23:29 34
6. (6.) Wacker Burghausen	21 46:31 32
7. (7.) SpVgg Landshut	21 33:26 30
8. (8.) 1860 Rosenheim	21 22:30 26
9. (9.) FC Augsburg 2	21 37:49 26
10. (10.) JFG TaF Glonntal	21 16:41 16
11. (11.) TSV Kareth-Lap.	21 25:52 15
12. (12.) FC Königsbrunn	21 27:44 14

C-Berzirksoberliga

FC Ismaning-TSV M. Milbertsh.	3:1
1860 München 2-FC Ismaning	0:2
TuS Geretsried-SC E. Freising	1:3
FC Ingolstadt 04 2-Unterhaching 2	1:3
SV Planegg-Kraill.-JFG Wolftratsch-Oberl.	3:1
Altenerding-SC FFB	0:12
TSV M. Milbertsh.-W. Burghausen 2	7:0
SC München-SC U'pfaffenh.-G.	3:0

1. (5.) FC Ismaning	23 66:26 50
2. (1.) SV Planegg-Kraill.	23 51:24 50
3. (2.) 1860 München 2	23 61:16 49
4. (3.) SC FFB	22 75:28 48
5. (4.) SC E. Freising	23 62:27 48
6. (6.) TSV M. Milbertsh.	23 50:27 38
7. (7.) TuS Geretsried	23 41:53 31
8. (8.) FC Ingolstadt 04 2	23 33:43 29
9. (9.) Unterhaching 2	22 31:29 27
10. (10.) SC München	23 35:55 23
11. (11.) JFG Wolftratsch-Oberl.	22 34:56 19
12. (12.) W. Burghausen 2	23 30:64 17
13. (13.) SC U'pfaffenh.-G.	23 21:69 14
14. (14.) Altenerding	22 15:88 9

C-Kreisliga

JFG FC Holzland/I.-Großkarolinenfeld	1:6
Bad Endorf-JFG Bruckmühl	0:3
SB Rosenheim-Ch. Traunstein	ausgef.
W. Burghausen 3-TSV Ampfing	3:1
Großkarolinenfeld-Raubling	3:2
FC Mühldorf e.V.-SG Surheim/Saald.	2:1
Bad Endorf-1860 Rosenheim 2	5:1
JFG Bruckmühl-JFG FC Holzland/I.	ausgef.
1. (1.) SB Rosenheim	20 62:19 50
2. (2.) Großkarolinenfeld	21 65:40 44
3. (3.) JFG Bruckmühl	21 71:41 38
4. (4.) TuS Traunreut	21 37:23 37
5. (5.) JFG Oberes Inntal	21 59:48 35
6. (6.) JFG Salzachthal	21 59:28 31
7. (7.) JFG Ötting/Inn	21 42:24 31
8. (8.) 1860 Rosenheim 2	21 51:40 28
9. (9.) JFG Inn-Achtal	21 24:35 22
10. (10.) TSV Haag	21 32:76 15
11. (11.) TSV Ampfing	21 20:117 13
12. (12.) Raubling	21 18:73 10

JUDO

Prien in Holzkirchen chancenlos

Die Judoka des TuS Traunreut haben das Spitzenduell in der Bezirksliga Süd gegen die Reserve des TSV Teisendorf mit einem knappen 11:9 (Unterbewertung 97:82) für sich entschieden und sind damit alleiniger, verlustpunktfreier Tabellenführer. Nichts zu bestellen gab es für den ersatzgeschwächten TuS Priener, der beim Tabellennachbarn TuS Holzkirchen beim 15:5 (Unterbewertung 145:50) kräftig „unter die Räder“ kam. Nachdem man je eine Klasse bis 66 kg und bis 73 kg leer laufen lassen musste, stand es bereits beim Abwiegen 0:4 aus Sicht der Priener. Die Mannschaft um Abteilungsleiter Ferdinand Grätz, der seinem Team trotz der hohen Niederlage „Kampfbereitschaft und Einsatzwillen“ attestierte, konnte im ersten Durchgang nur durch Nicolas Blank (bis 90 kg) einen Ippon holen und lag zur Pause mit 1:9 zurück. Im zweiten Durchgang lief es etwas besser. Florian Weizenbeck (bis 81 kg) holte genauso einen Sieg wie Christoph Dienhart (bis 90 kg), der Ippon mit einem Harai-Goshi (Hüftwurf) besiegte. Franz Schmied (bis 66 kg) mit einer Würgetechnik und Sebastian Summerer (plus 90 kg) mit Festhalter holten die weiteren Punkte zum 5:15 aus Priener Sicht. Der TuS bleibt damit punktlos Schlusslicht und dürfte es auch am letzten Kampftag (21. Juni) nicht leicht haben gegen den Zweiten Teisendorf zu punkten. awi

LEICHTATHLETIK

Wellinger bei Ruhpoldinger Straßenlauf

Im Rahmen des Ruhpoldinger Straßenlaufs am kommenden Freitag zeigt Skisprung-Olympiasieger sein Herz für den Sportler-Nachwuchs. Zunächst werden die ab 18 Uhr über eine halbe Meile (804 Meter) startenden Schüler von dem prominenten Sportler des SC Ruhpolding auf die Strecke geschickt. Nach den Schülerläufen überreicht Andreas Wellinger einen von der Zurich Versicherungs gestifteten Scheck zur Nachwuchsförderung in Höhe von 1500 Euro an seinen Heimatverein. Bei der folgenden Siegerehrung erwartet die Kinder der Händedruck des Olympiasiegers – und sicherlich auch ein Original-Autogramm. Für die Erwachsenen werden ein Volkslauf über die „Bayerische Meile“ (7,2 Kilometer) und ein rasanter Mittelstreckenlauf über die „Rauschbergmeile“ (1,6 Kilometer) angeboten. Anmeldungen für alle Läufe sind bis zum heutigen Mittwoch unter www.meile.sv-ruhpoldding.de möglich. Nachmeldungen können noch bis eine Stunde vor dem Start erfolgen. Ab 19 Uhr findet am Freitag vor dem Café Chiemgau eine große After-Race-Party statt. Gute Stimmung ist beim Live-Auftritt der „Hurricanes“ garantiert. mh